



Niederschrift

über die 12. Sitzung des Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und
Landwirtschaftsausschuss
am 04.11.2025

Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366
Köthen (Anhalt)

Beginn der Sitzung: 18:03 Uhr
Ende der Sitzung: 19:54 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.10.2025
- 6 Information der Verwaltung
- 7 Aktueller Stand zum Nahverkehrsplan im Landkreis im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- 8 Information der Landesstraßenbaubehörde zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen im Zuge der B 6n
- 9 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
- 10 Der Kreisjägermeister stellt sich vor und informiert über statistische Daten
- 11 Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 11.1 Schülerbeförderung für das Schuljahr 2026/2027 – Weiterführung der Schüler-RegioCard BV/0182/2025
- 11.2 Breitbandausbau in Anhalt-Bitterfeld – neuer Förderantrag 2025 BV/0184/2025
- 12 Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

Punkt 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Olenicak**, eröffnet die 12. Sitzung des Bau-, Wirtschafts-, Verkehrs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses um 18:03 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die sachkundigen Einwohner sowie die Gäste.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass der Ausschuss mit 7 Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

Punkt 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit

Der **Vorsitzende** stellt mit 7 Ja-Stimmen einstimmig eine ordnungsgemäße Ladung fest.

Punkt 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit 7 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Punkt 4. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Punkt 5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung vom 07.10.2025

Mit **3 Ja**-Stimmen und **4 Enthaltung** wird die Niederschrift einstimmig angenommen.

Punkt 6. Information der Verwaltung

Herr Rößler informiert die Anwesenden darüber, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld aufgrund der aktuellen Fälle von Vogelgrippe eine Stallpflicht, Absagen von Ausstellungen sowie die Untersagung des Jagens von Federwild verhängt hat. Die Verordnung gilt erstmal 4 Wochen.

Punkt 7. Aktueller Stand zum Nahverkehrsplan im Landkreis im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Der Vorsitzende, **Herr Olenicak** begrüßt **Herrn Friedrich** und erteilt ihm das Wort.

Herr Friedrich informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zum Nahverkehrsplan im LK.

Die Präsentation befindet sich im Anhang.

Herr Heeg möchte wissen, ob es ein Konzessions- oder ein Vergabeverfahren gibt.

Darauf antwortet **Herr Eichelberg**, dass ein Genehmigungswettbewerb angestrebt wird, aber noch keine hundertprozentige Aussage gegeben werden kann.

Der Prozess zur Reaktivierung der „alten Saftbahn“ läuft, Ergebnisse sollen zum Jahresende vorliegen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich recht herzlich bei **Herrn Friedrich** für den Vortrag.

18:11 Uhr Herr Grabner erscheint zur Sitzung.

18:26 Uhr Herr Wallwitz erscheint zur Sitzung.

18:32 Uhr Herr Dr. Försterling erscheint zur Sitzung

Punkt 8. Information der Landesstraßenbaubehörde zu den derzeitig laufenden Baumaßnahmen im Zuge der B 6n

Herr Olenicak begrüßt **Herrn Grafe** von der Landesstraßenbaubehörde und erteilt ihm das Wort.

Herr Grafe informiert die Anwesenden darüber, welche Strecken und Brücken bereits realisiert worden sind.

Der Vorsitzende, **Herr Olenicak**, fasst zusammen, dass die Fertigstellung nicht vor 2027 erfolgen wird.

Herr Heeg fragt nach, warum die Bauzeit so lange dauert.

Darauf antwortet **Herr Grafe**, dass noch ca. 5 Kilometer Straßenneubau fertiggestellt werden müssen. Es umfasst nicht nur den Straßenneubau mit Dammaufschüttung, sondern auch Kleintierdurchlässe in entsprechender Anzahl, Amphipienleiteinrichtungen etc.

Herr Wallwitz möchte wissen, ob immer die gleichen Bauunternehmen die Strecken bauen oder ausschreibungstechnisch unterschiedliche Bauunternehmen beteiligt sind.

Darauf antwortet **Herr Grafe**, dass bis dato immer das gleiche Bauunternehmen die Bau-
maßnahme realisiert hat. Dies hat sicherlich zur Beschleunigung des letzten Bauabschnittes beigetragen.

Herr Heeg erfragt den Zeitplan zum Bauabschnitt östlich der A9 Richtung B184.

Dazu sagt **Herr Grafe**, dass dieser Bauabschnitt kurz vor Fertigstellung der Entwurfsplanung steht. Ziel ist es, im nächsten Jahr mit dem Genehmigungsplan zu beginnen, um 2027 das Planfeststellungsverfahren zu beantragen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich recht herzlich bei **Herrn Grafe** für den Vortrag.

18:55 Uhr Herr Grafe verlässt die Sitzung

Punkt 9. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Es liegen keine amtlichen Mitteilungen vor.

Punkt 10. Der Kreisjägermeister stellt sich vor und informiert über statistische Daten

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Brodowski und erteilt ihm das Wort.

Herr Dr. Brodowski stellt sich kurz vor und gibt einen Einblick in die Arbeit eines Kreisjägermeisters.

So gibt es laut Statistik im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 800 Jagscheininhaber und 200 Jagdgebiete. Wobei das Jagdgebiet unterschieden wird in Eigenjagdbezirke, gemeinschaftliche Pachtbezirke und Forstreviere.

Es gibt auch die sogenannten Jagdgenossenschaften. Das heißt, dass jeder Landeigentümer mit weniger als 75 ha eigenes Land, sich in einer Jagdgenossenschaft einbringen muss. Diese Jagdgenossenschaft ist in der Regel die Gemeinde. Diese kann Jagdbereiche an die Jäger verpachten. So wurden letztes Jahr im Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2979 Rehe, über 4000 Schwarzwild, 1500 Füchse und 2790 Waschbären erlegt. Es werden im Landkreis mehr Waschbären gefangen oder erlegt als Rehe geschossen werden.

Herr Honsa erfragt, nach den Populationen des Schwarzwildes, Wolfes und Waschbären sowie nach der aktuellen Situation der Vogelgrippe.

Darauf antwortet **Herr Dr. Brodowski**, dass die Geflügelpest eine hochansteckende Seuche ist, die dementsprechend bekämpft werden muss. So gibt es Vorkehrungen bzw. Maßnahmen, die bei Bedarf zum Einsatz kommen.

Zu den Waschbären sagt **Herr Dr. Brodowski**, wenn z. B. Leute Lebensmittel auf ihren Kompost entsorgen, haben Waschbären genug zum fressen und vermehren sich dementsprechend auch.

Im Jagdbeirat gab es eine Sondersitzung bezüglich der Wildunfälle und es wurde die Problematik der Wildunfälle analysiert. Es wurde analysiert, wo sich die Unfallschwerpunkte befinden und welche Maßnahmen z. B. durch die Jagdpächter ergriffen werden können, um die Unfallschwerpunkte zu entschärfen.

Die Wolfpopulation steigt immer noch an.

Der **Vorsitzende** bedankt sich recht herzlich bei Herrn Dr. Brodowski.

Punkt 11. Behandlung öffentlicher Vorlagen

Punkt 11.1. Schülerbeförderung für das Schuljahr 2026/2027 – Weiterführung der Schüler-RegioCard
Vorlage: BV/0182/2025

Herr Eichelberg übernimmt und erläutert, dass die Beschlussvorlage nur für 11 Monate gilt, da die Genehmigung für das Verkehrsunternehmen nur bis 30.06.2027 erteilt wurde. Aufgrund der Aufstellung des neuen Nahverkehrsplans und im Zuge des Nahverkehrsplans wird der Genehmigungswettbewerb gestartet, sodass ab 01.07.2027 entweder das alte oder ein anderes Verkehrsunternehmen beauftragt wird im Landkreis zu fahren.

Herr Heeg möchte wissen, ob das Deutschlandticket anstelle der Schüler-RegioCard für alle Schüler finanziert werden kann.

Darauf antwortet **Herr Eichelberg**, dass das Deutschlandticket in der Überlegung ist, aber durch die Nahverkehrsplanaufstellung, im Zuge neuer Nahverkehrsplan/Genehmigungswettbewerb, wahrscheinlich neue Schülerbeförderungssatzung in dem Zusammenhang mitdenken wollen. Das heißt, zum 01.07.2027 werden im Moment verschiedene Themen erarbeitet was möglich wäre - Schüler-RegioCard oder ähnliches Modell weiterführen.

Herr Schütz gibt zu bedenken, dass es keine Pflicht bzw. Voraussetzung für die Schüler geben soll, ein Handy zu besitzen, um an den Schülerverkehr teilnehmen zu können. Deswegen ist die Plastikkarte das bessere Modell.

Herr Dr. Försterling möchte wissen, warum die Schüler-RegioCard auf Schüler der 1. bis 10. Klasse begrenzt ist und auf die Schüler der 11.-13. Klassen nicht zutrifft.

Darauf antwortet **Herr Eichelberg**, dass die Schüler der 1.bis 10. Klassen laut Satzung beförderungspflichtig sind. Danach nicht mehr.

Die Präsentation befindet sich im Anhang.

Der **Vorsitzende** bedankt sich recht herzlich und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Beschlussvorlage ist einstimmig vorberaten.

19:23 Uhr verlässt Herr Dr. Brodowski die Sitzung.

19:25 Uhr verlässt Herr Grabner die Sitzung

Punkt 11.2. Breitbandausbau in Anhalt-Bitterfeld – neuer Förderantrag 2025
Vorlage: BV/0184/2025

Herr Leps informiert die Anwesenden über die Beschlussvorlage des Breitbandausbaus in Anhalt-Bitterfeld. Es gab in der Vergangenheit schon einen Förderaufruf, dessen Breitbandausbau die Stadt Zerbst, Aken (Elbe), das Osternienburger Land und die Stadt Sandersdorf-Brehna betraf.

Ziel der neuen Beschlussvorlage ist es, die Zustimmung des Kreistages einzuholen.

Der **Vorsitzende** bedankt sich recht herzlich und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Die Beschlussvorlage ist einstimmig vorberaten.

19:44 Uhr verlassen Herr Eichelberg und Frau Jokiel die Sitzung.

19:50 Uhr verlassen Frau Sachenbacher und die Presse die Sitzung

Punkt 12. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es keine liegen Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder vor.

gez. Olenicak
Vorsitzender des Ausschusses Bau, Wirtschaft,
Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft

gez. Petratschek
Protokollantin